



# PRESSEMITTEILUNG

## Die offene Gesellschaft in Bewegung: Aachen sammelt 120 Ideen

- **Mehr als 1.100 Menschen** besuchten die interaktive Wanderausstellung auf dem Willy-Brandt-Platz
- Vom 24. – 30. September entstanden **120 Ideen und Anregungen** für eine offene Gesellschaft und ein offenes Aachen
- **Top-Thema in Aachen:** Leerstand steht mangelndem Wohnraum gegenüber

**Berlin, 02.10.2019** Welches Aachen wollen wir sein? war die zentrale Frage während der Aktionstage, die im Rahmen der Tour *Die offene Gesellschaft in Bewegung* stattfanden. Das bunte Programm umfasste 20 Veranstaltungen. Egal ob in der Wanderausstellung, im Ideenlabor oder bei der großen Abschlussdebatte: Klima und Umweltschutz, ein positives Zusammenleben und die Weiterentwicklung der Stadt bewegten die Aachener\*innen.

Als die größte Herausforderung für Aachen sehen die Bürger\*innen den Leerstand, der auch den Einzelhandel um neu entstandene Einkaufszentren betrifft, und den gleichzeitigen Wohnraummangel. Besonders relevant ist außerdem das Fahrradfahren: Die Stadt soll sicherer und attraktiver für Radler werden.

Im Ideenlabor wurden konkrete Antworten auf die Herausforderungen der Stadt gesucht und mit zukunftspositiven Konzepten auf den Weg gebracht. Hier entstand etwa der Plan für das „Dialog-Café Leerstand.“ Das Café soll ungenutzten Raum zu einem Begegnungsort machen und ein internationales, kulturelles Programm für alle Aachener\*innen anbieten – ein „Klebstoff“ fürs Miteinander und gegen gesellschaftliche Blasenbildung.

In der Abschlussdebatte *Welches Aachen, welches Land wollen wir sein?* diskutierten am Montagabend Aachener\*innen über Bildung, Begegnung und Klima. Mit dabei waren Bürgermeisterin Hilde Scheidt, die Direktorin der VHS Aachen Dr. Beate Blüggel, der Superintendent der evangelischen Kirche Hans-Peter Bruckhoff und Norbert Greuel, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen. Die im Ideenlabor entstandenen Vorschläge werden jetzt von den Initiator\*innen konstruktiv weiterverfolgt.

Die [Initiative Offene Gesellschaft](#) ist eine unabhängige, bürgerschaftliche Initiative ohne Parteibindung. Sie ist Ideen-Plattform für die offene Gesellschaft, veranstaltet Aktionen und verbindet Menschen, die etwas für eine lebendige Demokratie tun wollen. Dabei setzt sie sich für Freiheit, Begegnung und eine starke Zivilgesellschaft ein. Sie wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



# PRESSEMITTEILUNG

Hilde Scheidt kommentiert: „Aachen ist eine offene Gesellschaft! Eine Woche voller Diskussionen, Begegnungen und neuen Impulsen! Die vielen verschiedenen Organisationen haben mit ihren Veranstaltungen gezeigt, wie lebendig unsere Stadtgesellschaft ist, die mit Vorträgen, Musik, Theater und dem Ideenlabor neue mutige Zukunftsvisionen entwirft. Das macht Freude und Lust auf mehr. Danke an alle die sich eingebracht haben. Wir brauchen den Aufstand der Ideen!“

Die Aktionstage wurden von den beiden Initiativen Offene Gesellschaft aus Berlin und Offenes Aachen (Bürgerstiftung Lebensraum Aachen) gemeinsam organisiert. Herbert Taudien von Offenes Aachen kommentiert: „Die interaktive Wanderausstellung der IOG auf dem Willy-Brandt-Platz hat 1.199 Besucher\*innen dazu gebracht, sich mit Wesen und Bedeutung einer offenen Gesellschaft zu beschäftigen; und das vielfältige Rahmenprogramm trug zusätzlich dazu bei, Menschen in Aachen und Umgebung die wachsende Bedeutung einer offenen Gesellschaft nahe zu bringen - angesichts zunehmender Bedrohungen für Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt.“

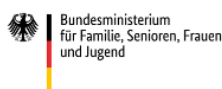
„Dass die besten Ideen für eine Stadt von ihren Bürger\*innen selbst kommen, hat sich dieses Wochenende eindrucksvoll gezeigt. Sowohl im Ideenlabor als auch in der Ausstellung wurden eindruckliche und spannende Ideen zum Leben in der Stadt Aachen gesammelt“, so der Projektleiter von *Die offene Gesellschaft in Bewegung* Max Bohm.

Die Aktionstage sind Teil der ungewöhnlichen bundesweiten Reise der Initiative Offene Gesellschaft, die zehn Städte und einige Festivals besucht. Dabei werden Ideen für unser Zusammenleben in der offenen Gesellschaft gesammelt. Die Ideen aus Aachen werden nun zum nächsten Ort getragen und am Ende der Tour veröffentlicht. Nächster Halt ist Passau vom 10. bis 15. Oktober.

**Weitere Informationen unter:** <https://www.die-offene-gesellschaft.de/projects/in-bewegung>

Nachdruck erlaubt, angehängte Fotos stehen zur freien Verfügung (Bildnachweis: Die Offene Gesellschaft), Belegexemplar erbeten. Pressekontakt: Christoph Diepes; Tel.: +49 (0) 176 869 653 93; E-Mail: [diepes@die-offene-gesellschaft.de](mailto:diepes@die-offene-gesellschaft.de)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

*Die Initiative Offene Gesellschaft ist eine unabhängige, bürgerschaftliche Initiative ohne Parteibindung. Sie ist Ideen-Plattform für die offene Gesellschaft, veranstaltet Aktionen und verbindet Menschen, die etwas für eine lebendige Demokratie tun wollen. Dabei setzt sie sich für Freiheit, Begegnung und eine starke Zivilgesellschaft ein. Sie wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.*